



Die drei Schmiedekurischen belauschen und gewinnen drei Walfärenjungfrauen.  
Von W. Heine.

## Neunter Abschnitt.

### Heldenlieder der Edda.

#### 1. Wölundur.

Rißbitdat, rißbitdu,  
Gefellen, hämmert lustig zu!  
Das Eisen glüht, der Funken sprüht,  
Daraus des Meisters Wert erbüht.  
Rißbitdat, rißbitdu,  
Gefellen, Zeit ist nun der Ruh'!

So saßen drei rüstige Barschen, die in einer Schmiedewerkstätte an einer Schwertklinge arbeiteten. „Ja“, sagte der jüngste von ihnen, „die Feierstunde ist da. Der Hammer hat sein Werk gethan, morgen wird der Ringbrecher gehärtet, mit Alsenpulver geschärft, mit Scheide und Goldgriff versehen, dann der Zaubersegen, und die Wehre ist fertig. Ich sage euch, liebe Brüder, das Schwert, das Freyer dem Skirnir gab, war nicht schneidiger und glänzte nicht heller als unser Werk.“ — „Freilich, Wölundur“, sagten die Brüder, „du hast die Kunst